

Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

Jahrgangsstufe:	7. Klasse , 1. Halbjahr
Themengebiet:	3 - „Berufe A – Z – Was gibt es alles? Was passt zu mir?“
Modul 5:	„Berufe entdecken über die Namensbuchstaben“
Verantwortlich:	Deutsch, Politik, Vertretungsstunde

Beschreibung:

Dieses Modul stammt von der Kopernikus-Hauptschule in Köln-Porz.

Es gibt über 350 Ausbildungsberufe. Doch die meisten Schülerinnen und Schüler kennen nur einen Bruchteil davon. Deshalb ist es wichtig, ihnen durch verschiedene Aufgaben und Übungen die Berufsvielfalt vor Augen zu führen.

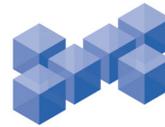
Die Schülerinnen und Schüler recherchieren selbstständig zu jedem Buchstaben ihres Vornamens Berufe und stellen die gefundenen Berufe vor. Die Jugendlichen erhalten so einen Einblick in die Berufsvielfalt.

Vorbereitung:

- Es werden Materialien (Bücher, Broschüren, Faltblätter von bestimmten Branchen, „Berufe aktuell“, etc.) benötigt, die möglichst viele Berufe, auch seltene und unbekannte Berufe, enthalten. Es sollten Materialien vorliegen, die hauptsächlich Ausbildungsberufe vorstellen.
- Es kann auch über das Internet recherchiert werden.
- Die Fragen, die zu den jeweiligen Berufen beantwortet werden sollen, sind auf einem Steckbrief vorbereitet (s. Service-Teil).
- Die Schülerinnen und Schüler können die Fragen noch selbstständig ergänzen.

Durchführung:

- Die Materialien über Berufe werden ausgegeben bzw. die Klasse geht in den Computerraum.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten entsprechend der Anzahl der Buchstaben ihres Vornamens und entsprechend der Buchstaben ihres Vornamens „Steckbriefe für Berufe“ (s. Service-Teil).
- Wer einen sehr kurzen Vornamen hat, kann auch die Buchstaben seines Nachnamens verwenden.
- Die Schülerinnen und Schüler füllen nun mit Hilfe der Materialien bzw. mit Hilfe der Internetrecherche die Steckbriefe aus.
- Es sollten vor allem Berufe ausgewählt werden, die unbekannt oder auch unbeliebt sind.

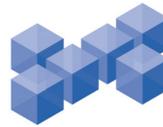


Nachbereitung:

- Wenn alle Schülerinnen und Schüler ihre Steckbriefe ausgefüllt haben, werden die gefundenen Berufe vorgestellt.
- Haben einige Schülerinnen und Schüler die gleichen Berufe ausgewählt, ergänzen diejenigen, die nicht vorgetragen haben, den Vortrag zu dem jeweiligen Beruf noch.
- Die Schülerinnen und Schüler können sich anschließend austauschen, z.B. darüber, welches der seltsamste oder unbekannteste Beruf ist.
- Vielleicht findet der eine oder die andere einen Beruf so interessant, dass er oder sie noch Näheres darüber erfahren möchte? Dann sollte dies unbedingt notiert und weiter verfolgt werden.
- Die Steckbriefe werden im Klassenraum ausgehängt und bleiben noch einige Wochen hängen.
- Die Steckbriefe können auch die Praktikumsausstellung der 9. Klassen ergänzen.

Service-Teil:

- Muster für Steckbrief



Berufe-Steckbrief für den Beruf: A_____

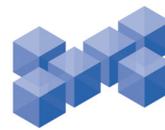
Was sind typische Tätigkeiten in diesem Beruf?

Wo arbeitet man, wenn man diesen Beruf ausübt?

Womit arbeitet man, wenn man diesen Beruf ausübt? Nenne Materialien und Werkzeuge, mit denen in diesem Beruf gearbeitet wird:

Welchen Schulabschluss braucht man, um diesen Beruf auszuüben?

Wie lange dauert die Ausbildung?



Berufe-Steckbrief für den Beruf: B _____

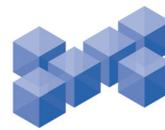
Was sind typische Tätigkeiten in diesem Beruf?

Wo arbeitet man, wenn man diesen Beruf ausübt?

Womit arbeitet man, wenn man diesen Beruf ausübt? Nenne Materialien und Werkzeuge, mit denen in diesem Beruf gearbeitet wird:

Welchen Schulabschluss braucht man, um diesen Beruf auszuüben?

Wie lange dauert die Ausbildung?



Berufe-Steckbrief für den Beruf: C _____

Was sind typische Tätigkeiten in diesem Beruf?

Wo arbeitet man, wenn man diesen Beruf ausübt?

Womit arbeitet man, wenn man diesen Beruf ausübt? Nenne Materialien und Werkzeuge, mit denen in diesem Beruf gearbeitet wird:

Welchen Schulabschluss braucht man, um diesen Beruf auszuüben?

Wie lange dauert die Ausbildung?
